

---

## Fahrbericht Zero SR/S: Schön festhalten

Von Jens Riedel, cen

Da wird der Ruf nach Maßnahmen gegen Motorradlärm immer lauter und demonstrieren Motorradfahrer gegen Sonn- und Feiertagsfahrverbote – und Du ertappst Dich bei dem Gedanken, am Ende der Sackgasse auf den Fußweg abzubiegen und durch den Park zu fahren. Das wäre natürlich nicht erlaubt, aber Krach machen würde es mit der Zero SR/S auch nicht.

Nach der Ankündigung und mittlerweile auch erhältlichen Harley-Davidson Livewire, hatte Zero Motorcycles gekontert. Die kalifornischen Pioniere im Bereich Elektromotorrad haben im vergangenen Jahr mit der SR/F ein komplett neues Modell auf die Räder gestellt. Mittlerweile ist daraus eine Baureihe geworden, denn irgendwie lag es auf der Hand, auf Basis der Streetfighter auch noch eine Supersportlerin zu kreieren. SR/S nennt sich die verschaltete Variante mit dem niedrigen Sportlenker und der an einen Haifisch erinnernden Frontmaske.

So oder so kann sich die SR sehen lassen. Gegenüber den übrigen Modellen mit ihrem von schwarzem Kunststoff umhüllten Akku wirkt sie viel deutlicher wie ein herkömmliches Motorrad. Der goldfarbene Energiespeicher sitzt offen im Rahmen und trägt Kühlrippen. Auch der neu entwickelte Motor ZF 75-10 (ZF = Zero Force), mit 110 PS (82 kW) Spitzen- und 54 PS (40 kW) Dauerleistung stammt von der F und ist der bislang stärkste der Marke. Tempo 200 ist hinter der Verkleidung mühelos möglich, doch dann wird es der Zero auch recht schnell warm ums Herz. Will heißen, die Batterie ruft nach Kühlung und zieht nach einer gewissen Zeit ein wenig den Stecker. Als Dauergeschwindigkeit werden 177 km/h angegeben.

Achillesfresse bleibt auch bei der sportlichen Zero die Reichweite. Die Sonntagsausfahrt mit den klassisch motorisierten Kumpels will gut überlegt sein. Wenn es über Landstraße geht, sollten aber 160 Kilometer drin sein. Unsere erste Tour startete bei 157 Kilometern Reichweite und endete bei verbliebenen 38 Kilometern mit 36 Prozent Restkapazität. Nach unserem Autobahnsprint meldete die SR/S nach dem Vollladen nur noch eine Reichweite von 107 Kilometern. Nach 20 Kilometern Fahrt und mit 88 Prozent Restkapazität standen dann aber schon wieder 125 Kilometer auf dem Display. Insofern ist die Angabe der durchschnittlichen Normreichweite mit 175 Kilometern zumindest nicht allzu hoch aus der Luft gegriffen, denn für außerorts gibt Zero 135 Kilometer an. Die EU-Norm kommt auf einen Mittelwert von 157 Kilometern, der also absolut realistisch erscheint.

Die Sitzhaltung ist sportlich ausgelegt, ohne allzu sehr auf die Handgelenke zu gehen. Die Positionierung der Rückspiegel auf der Verkleidungsschale ist perfekt, der Fußbremshebel liegt dagegen ungünstig nah am Rahmen und bietet auch nur eine relativ schmale Trittfläche. An den Bremsen an sich und der Dosierbarkeit gibt es aber nichts zu auszusetzen.

Die Zero SR/S unterstützt Richtungswechsel mit einem spürbaren Eigenimpuls und lässt dem Fahrer die Wahl zwischen fünf Fahrstufen von „Eco“ über „Rain“ und „Street“ bis hin zu „Sport“ und einem individuell programmierbaren Profil. Die Abstufungen der Standardeinstellungen sind spürbar. An Vortrieb herrscht natürlich nirgendwo Mangel, dennoch entpuppt sich die Straßen-Gangart als beste Wahl. Wer die Sport-Kräfte ruft, der sollte sich beim ersten Mal auf einen gewaltigen Schub einstellen: Der Fahrer wird in gefühlten zweieinhalb Sekunden von null auf 100 km/h katapultiert. Schön festhalten! Offiziell gibt es keine Werksangabe für den Beschleunigungswert, aber er liegt definitiv

---

unter 3,5 Sekunden. Vorwärts geht es mit einem immer höher klingendem Sirren, das irgendwann von den Abroll- und Windgeräuschen verschluckt wird.

Das Aufladen des Motorrads vollzieht sich daheim in einigermaßen akzeptablem Tempo. Bei den bereits genannten 36 Prozent Restkapazität prognostizierte das Display eine Ladezeit bis zur vollen Batterie von zweieinhalb Stunden. Am Ende waren es dann zwar fast drei Stunden, aber für den reinen Hausanschluss ist das ein recht guter Wert. Offiziell nennt Zero viereinhalb Stunden für eine volle Ladung.

Natürlich hält auch Zero optional ein Schnellladekabel bereit, mit dem sich das Laden auf etwa zwei Stunden verkürzen soll. Und mit dem zusätzlichen Powertank soll sich die Reichweite im kombinierten EU-Zyklus um etwa 30 Kilometer auf knapp 190 Kilometer strecken lassen. Beides zusammen geht allerdings nicht, denn unter der Tankattrappe ist nur Platz für eins von beiden. So oder so treibt es den Kaufpreis einer Zero SR/S noch einmal um rund 3500 Euro (inklusive empfohlener Wallbox) in die Höhe. Gleichwohl bleibt sie mit einem Basispreis von 20.990 Euro im Kreise ihrer Kolleginnen relativ günstig. Als Modell Premium für 23.140 Euro bringt sie zudem mit Kostenvorteil bereits die drei Kilowatt mehr Rapid-Charger-Ladeleistung sowie Heizgriffe und Alu-Lenkerenden mit. (ampnet/jri)

#### Daten Zero SR/S

Motor: elektrisch, permanentmagnetisch  
Spitzenleistung: 82 kW / 110 PS bei 5000 U/min  
Dauerleistung: 40 kW / 54 PS bei 5000 U/min  
Max. Drehmoment: 190 Nm bei 7750 U/min  
Höchstgeschwindigkeit: 200 km/h  
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: ca. 3,3 Sekunden  
Getriebe: ein Gang  
Antrieb: Riemen  
EU-Normreichweite: 157 km  
Batteriekapazität: 12,6 kWh (netto)  
Sitzhöhe: 787 mm  
Gewicht: 229 kg  
Zuladung: 225 kg  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0  
Bereifung: 120/70-17 (v.), 180/55-17 (h.)  
Basispreis: 20.990 Euro

---

## Bilder zum Artikel



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net

---



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net

---



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net

---



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net

---



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net

---



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Zero/Irina Opariuc



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Zero/Irina Opariuc



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net

---



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Zero SR/S.

Foto: Auto-Medienportal.Net